

Gäste und Mitgliedschaft:

Sie beschäftigen sich mit christlicher Spiritualität und interessieren sich für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen?

Gern sind Sie bei unseren Tagungen als Gast willkommen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Geschäftsführer Dr. Martin Kopp auf, um weitere Informationen zu erfragen oder sich verbindlich anzumelden.

Sie lehren Theologie im akademischen Bereich und legen dabei besonderen Wert auf die spirituelle Dimension oder einen spirituellen Zugang zu theologischen Fragestellungen?

Dann freuen wir uns, wenn Sie Mitglied in unserer Arbeitsgemeinschaft werden möchten. Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Vorsitzenden Prof. Dr. Michael Rosenberger oder zu unserem Geschäftsführer Dr. Martin Kopp auf, um weitere Informationen zu erfragen oder sich als Mitglied registrieren zu lassen.

Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger

Institut für Moralthologie

Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz

Bethlehemstr. 20, A-4020 Linz

E-Mail: m.rosenberger@ktu-linz.ac.at

Geschäftsführer:

Generalvikar Dr. Martin Kopp

Sekretariat: Esther Fuchs

Klosterstrasse 10, CH-6440 Brunnen

E-Mail: gv-urschweiz@kath.ch

Bankverbindung:

Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität

IBAN: DE84 75090300 0002185865

BIC-Code: GENODEF1M05

LIGA Bank Regensburg eG

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität,

Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger,

Bethlehemstr. 20, A-4020 Linz;

Gestaltung: Claudia Ebner/Innsbruck



Spiritualität nach Michel de Certeau

Anmeldung:

Mitglieder der AGTS erhalten das Anmeldeformular für die Tagung per Post bzw. E-Mail von der Geschäftsführung zugesandt. Für Gäste steht das Anmeldeformular zusätzlich als PDF-Datei auf der Homepage bereit.

Titelbild:

Kulturbackstube „Die Bäckerei“ in Innsbruck

J a h r e s t a g u n g
Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität
17. - 19. Sep. 2015 • Burkardushaus Würzburg



Gott anderswo?

GOTT, ANDERSWO? Spiritualität nach Michel de Certeau

Michel de Certeau SJ (1925-1986), ein erklärter „Lieblingsautor“ von Papst Franziskus, war seiner Zeit voraus. Der ignatianisch geprägte Mystikgeschichtler aus Jacques Lacans *École freudienne* war schon spätmodern, als die meisten in Theologie und Kirche überhaupt erst einmal modern sein wollten. So ist es denn auch kein Zufall, dass ihn zunächst die säkularen Kulturwissenschaften entdeckt haben. Sein „heterologisches“ Denken an der Schnittstelle von Geschichtswissenschaft, Psychoanalyse, Ethnographie und spiritueller Theologie hält überraschend gegenwartstaugliche Impulse für das geistliche Leben bereit. Selbst ein „marcheur blessé“ (F. Dosse), lädt Certeau dazu ein, Gott in der Nachfolge Jesu *ailleurs* zu suchen – im Anderswo eines mystischen Landes: „Die Mystiker bringen eine Fremdheit unseres eigenen Orts zur Sprache, und damit eine Sehnsucht, ihn in Richtung dieses Landes zu verlassen.“ (M. de Certeau)

Christian Bauer / Marco Sorace

PROGRAMM

DONNERSTAG, 17. SEP. 2015

18.00 : Abendessen

EINFÜHRUNG:

19.00 : **Certeau, anderswo?**

Eine biographische Spurensuche

*Prof. Dr. Christian Bauer,
Katholisch-theologische Fakultät/Innsbruck*

18.00 : Abendessen

19.00 : AGTS-Mitgliederversammlung

20.30 : **Luzernarium** mit Texten von Michel de Certeau

*Domkapitular Dr. Helmuth Gabel,
Diözese Würzburg*

FREITAG, 18. SEP. 2015

07.30 : Möglichkeit zur Eucharistiefeier

08.00 : Frühstück

09.00 : **„Nicht ohne dich“**

Mystische Sprache bei Michel de Certeau

*Prof. Dr. Joachim Valentin,
Haus am Dom/Frankfurt*

10.30 : Textarbeit zum Artikel

„Mystique“ in der *Encyclopedia universalis*

12.00 : Mittagessen

15.00 : **„Der Sehnsucht Räume öffnen“**

Michel de Certeaus Interpretation der Exerzitien des Ignatius

*Prof. Dr. Margit Eckholt, Institut für
Katholische Theologie/Osnabrück*

16.30 : **Fiktive Körper.**

Michel de Certeau über die Geburt der Kunst aus dem Geist der Mystik

*Dr. Marco Sorace,
Bischöfliche Akademie/Aachen*

SAMSTAG, 19. SEP. 2015

07.30 : Möglichkeit zur Eucharistiefeier

08.00 : Frühstück

AUSBLICK:

09.00 : Glaubens-Schwachheit, die befreiend wirkt

*Dr. Hadwig Müller,
ehem. Referentin
des MWI Missio/Aachen*

10.30 : Auswertung und Ausblick

12.00 : Mittagessen

www.theologie-der-spiritualitaet.de